

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 29.03.2023, 16:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura

SPD

Herr Ratsmitglied Willi Broschk

SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis

SPD

Frau Ratsmitglied Ramona Engels

SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr

SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran

SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven

SPD

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog

SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen

SPD

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann

SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller

SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic

SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller

SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth

SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach

CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt

CDU

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings

CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter

CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund

CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer

BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner

BASIS

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier

BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Von der Verwaltung

Herr Leo Breuer Verwaltung
Herr Michael Effenberg Verwaltung
Herr Fabian Esser Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung
Frau Kristin Hanner Verwaltung
Frau Brigitte Höne Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx Verwaltung
Herr Martin Quadflieg Verwaltung
Herr Michael Raida Verwaltung
Herr Thomas Rehahn Verwaltung
Herr Stephan Schlaak Verwaltung
Herr Florian Schoop Verwaltung
Herr René Schulz Verwaltung
Frau Petra Seeger Verwaltung
Herr Achim Vogelheim Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Angela Huth Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 16:00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

BMin Leonhardt sagte folgendes zu dem Thema „Untersagung von Tonbandaufnahmen im Rahmen des Hausrechts in der Sitzung vom 09.03.2023“:

„In der Ratssitzung am 09.03.2023 habe ich Herrn Ratsmitglied Winterich im Rahmen des mir zustehendes Hausrechts untersagt, Tonbandaufnahmen anzufertigen.“

In der Folge hat sich Herr Ratsmitglied Winterich in dieser Angelegenheit an die Allgemeine Kommunalaufsicht bei der StädteRegion Aachen gewandt.

Mit E-Mail vom 27.03.2023 hat die Kommunalaufsicht nun sowohl Herrn Ratsmitglied Winterich als auch mir mitgeteilt, dass die Untersagung auch aus dortiger Sicht rechtmäßig war, da kein Anspruch auf Anfertigung von Tonbandaufnahmen besteht. Insbesondere kann auch nach Auffassung der Kommunalaufsicht ein solcher Anspruch nicht aus § 48 Abs. 4 GO NRW hergeleitet werden.“

Im Anschluss daran stellte BMin Leonhardt fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

RM W. Berndt beantrage den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2023 zum Thema „Resolution zum Erhalt einer leistungsstarken medizinischen Versorgung vor Ort“ als Tagesordnungspunkt 2 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

RM Häfner beantragte als Tagesordnungspunkt 2 eine Besprechung zum Thema Fragestunde für Einwohner. Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte diesen Antrag bei 14 Ja-Stimmen (CDU, AfD, BASIS) und 27 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich ab.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Resolution zum Erhalt einer leistungsstarken medizinischen Versorgung vor Ort; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.20123 | |
| 3 | Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ersatzneubau der Omerbachbrücke im Zuge der K 18 - Cäcilienstraße in Eschweiler-Nothberg | 102/23 |
| 4 | Neuwahl von Schiedspersonen in den Schiedsamtbezirken Eschweiler II, III und IV | 116/23 |
| 5 | Haushaltsentwurf 2023 | |
| 5.1 | Haushaltsreden der Fraktionen | |
| 5.2 | Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung | |
| 5.3 | Erlass der Haushaltssatzung 2023 | 115/23 |
| 6 | Kenntnisgaben | |
| 6.1 | Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung | 013/23 |
| 7 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 8 | Vergabeangelegenheiten | |
| 8.1 | Trockenbauarbeiten, Sporthalle Kaiserstraße | 097/23 |
| 8.2 | Gebäudeautomation, Sporthalle Kaiserstraße | 098/23 |

8.3	Lüftungsinstallationsarbeiten, Sporthalle Kaiserstraße	099/23
8.4	Elektroinstallationsarbeiten, Sporthalle Kaiserstraße	100/23
8.5	Heizungs- und Sanitärarbeiten, Sporthalle Kaiserstraße	101/23
8.6	Innenputzarbeiten GGS und Kita Weisweiler	113/23
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Herrn Thomas Widynski eingegangen sei. Beigeordneter Gödde beantwortete die Fragen 1,2,4,5 und 6 BMin Leonhardt beantwortete die Frage 3.

2 Resolution zum Erhalt einer leistungsstarken medizinischen Versorgung vor Ort; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.20123

Herr Elmar Wagenbach hielt als Geschäftsführer des St. Antonius Hospitals einen Vortrag über den aktuellen Stand der Krankenhausreform.

Anschließend fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler fordert die städtereionalen Abgeordneten im Deutschen Bundestag und im nordrhein-westfälischen Landtag auf, sich für den Erhalt einer leistungsstarken und wohnortnahen medizinischen Versorgung einzusetzen. Ein Kliniksterben gilt es zu verhindern. In diesem Zusammenhang unterstreicht der Stadtrat seine Erwartung, dass die Bundesregierung ihre Bestrebungen mit der sich ebenfalls in Abstimmung befindlichen nordrhein-westfälischen Krankenhausplanung koordiniert und das St. Antonius Hospital gesichert wird. Die Bürgermeisterin wird in diesem Zusammenhang gebeten, gegenüber den übergeordneten Ebenen auf die Bedeutung des St. Antonius Hospitals für die Stadt Eschweiler und für die Region sowie auf die geplanten Investitionen in die medizinische Infrastruktur hinzuweisen.

Dem St. Antonius Hospital gegenüber sichert der Stadtrat seine volle Unterstützung im anstehenden Reformprozess zu und verweist hier auch auf die volle Solidarität der gesamten Eschweiler Bürgerschaft.

3 Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ersatzneubau der Omerbachbrücke im Zuge der K 18 - Cäcilienstraße in Eschweiler-Nothberg **102/23**

RM Cremer merkte an, dass bekannt sei, dass nicht nur öffentliche, sondern auch private Grundstücke betroffen seien. RM Cremer fragte nach, wie es um die Sicherheit der Bürger stehe, ob Familien während der Baumaßnahmen die Häuser verlassen müssen und ob man etwas zu den haftungsrechtlichen Fragen der Bürger sagen könne. Außerdem fragt RM Cremer nach, wie die Zuwegungen zu Garagen und Gärten geregelt seien.

Beigeordneter Gödde antwortete, dass die haftungsrechtlichen Fragen von seiner Seite aus nicht beantwortet werden können, da der Wasserverband der StädteRegion Aachen hierfür zuständig sei. Beigeordneter Gödde sicherte zu, dass die betroffenen während der Baumaßnahmen in ihren Häusern bleiben können und die Zuwege zu den Garagen und Gärten gesichert seien.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Dem vorliegenden Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen und dem Wasserverband Eifel-Rur wird zugestimmt.

4 Neuwahl von Schiedspersonen in den Schiedsamsbezirken Eschweiler 116/23
II, III und IV

RM Milar bat darum, Herrn Durmazalp für den Schiedsamsbezirk III zu berücksichtigen.

RM W. Berndt schlug für den Schiedsamsbezirk II Herrn Badura und für den Schiedsamsbezirk IV Herr Schöngens vor.

RM Krauthausen schlug für den Schiedsamsbezirk II Herrn Badura, für den Schiedsamsbezirk III Herrn Durmazalp und für den Schiedsamsbezirk IV Frau Cremer vor.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den Beschlussvorschlag für den Schiedsamsbezirk II einstimmig.

Im Anschluss fasste der Rat der Stadt Eschweiler den Beschlussvorschlag für den Schiedsamsbezirk III bei zwei Enthaltungen (FDP) einstimmig.

Den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion für den Schiedsamsbezirk IV lehnte der Rat der Stadt Eschweiler bei 25 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und 18 Ja-Stimmen (CDU, BASIS, AfD, FDP) mehrheitlich ab.

Dem Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion für den Schiedsamsbezirk IV stimmte der Rat der Stadt Eschweiler bei 18 Nein-Stimmen (CDU, BASIS, AfD, FDP) und 25 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich zu.

Gemäß § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen wird

für den Schiedsamsbezirk II

Herr Günter Badura

zur Schiedsperson

für den Schiedsamsbezirk III

Herr Samet Durmazalp

zur Schiedsperson

für den Schiedsamsbezirk IV

Frau Gaby Cremer

zur Schiedsperson

für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

5 Haushaltsentwurf 2023

5.1 Haushaltsreden der Fraktionen

Die Haushaltsreden der Fraktionen sind der Niederschrift wie folgt beigefügt, wobei RM Winterich keine Haushaltsrede für die AfD-Fraktion hielt:

Anlage 1 (Haushaltsrede der SPD-Stadtratsfraktion);
Anlage 2 (Haushaltsrede der CDU-Stadtratsfraktion);
Anlage 3 (Haushaltsrede der Grünen-Stadtratsfraktion);
Anlage 4 (Haushaltsrede der BASIS-Stadtratsfraktion);
Ohne Anlage (Haushaltsrede der FDP-Stadtratsfraktion); und
Anlage 5 (Haushaltsrede des Einzelvertreters RM Borchardt).

5.2 Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung

Stadtkämmerin Merx gab die als **Anlage 6** beigefügten Informationen zur Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung bekannt.

5.3 Erlass der Haushaltssatzung 2023

115/23

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte dem nachfolgenden Beschluss bei 29 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und 14 Nein-Stimmen (AfD, FDP, CDU) mehrheitlich zu.

1. Die als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2023 wird beschlossen.
2. Ebenso wird der Stellenplan 2023 entsprechend der als Anlage 3 beigefügten Übersicht beschlossen.

6 Kenntnissgaben

6.1 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung

013/23

Der Sachverhalt wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.

7 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:42 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer. Die Sitzung wurde für eine Pause von 17:42 Uhr bis 18:01 Uhr unterbrochen.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 18:07 Uhr.